

## Liebe Alle!

Ui, ui ui, was waren das für drei Monate, seit ich das letzte Mal euch geschrieben habe! Die sportlichen Anlässe und Wettkämpfe schiessen alle wie Pilze aus dem Boden, man hat kaum Zeit nach links und nach rechts zu blicken. Ich hoffe, alle verschobenen GV's konnten mittlerweile über die Bühne gebracht werden, sich alle wieder aus der Komfortzone wagen und vermehrt an Aktivitäten rund um den Sport teilnehmen. Es ist doch einfach herrlich, sich wieder physisch zu treffen und auch wieder Gesichter zu erkennen (ohne Maske), also weiterlesen.... Eure Vera



## Rückblick

### 8. DV, Samstag, 2. April, Zürich Affoltern

Vor dem ordentlichen Teil der 8. DV konnten im hinteren Teil des Saals der St. Katharina Pfarrei beim ausgiebigen Apero die Sportler:innen-Ehrungen durchgeführt werden. Zahlreiche verdiente Sportler:innen aus den Bereichen JuTu, KuTu, GeTu, Ropeskipping und Faustball wurden geehrt. Die anwesenden Sportler:innen erhielten wie immer einen Beitrag für ihre guten Leistungen aus den Swisslos Sportfonds Nachwuchsförderung vom PNWS.



Da mittlerweile das Protokoll der 8. DV verfasst und versendet ist, möchte ich mich an dieser Stelle gar nicht lange mit den geschäftlichen Belangen aufhalten. Dies kann ja im Protokoll nachgelesen werden. Stattdessen möchte ich einfach ein paar Bilder einfügen und mich als Erstes bei allen bedanken, die der Versammlung beiwohnten und für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt haben. Mein Dank geht an den SC Zürich Affoltern mit dem Präsidenten Mauri Capuzzo und seinen Helfer:innen für die tadellose Organisation der DV.



haben sich 11 Vereine weder an- noch abgemeldet. Sie wurden von unserem Kassier nach der DV angeschrieben, denn laut Statuten des PNWS wären wir berechtigt gewesen, ein Bussgeld von 100 Franken zu verlangen. Wir verzichten dieses Jahr darauf, werden jedoch nächstes Jahr davon Gebrauch machen.



(Foto oben li: Monika Fraefel zur Wallfahrt Mariastein, Foto oben re: Pia Meier, Quartierverein ZH-Affoltern, Foto li unten: Präsidentin Vera Barritt mit Christoph Kölble, Kirchgemeindepräsident St. Katharina, Foto re. unten: Zentralpräsident SUS, Sepp Born)



Der Antrag des TSV Neuendorf gab im Vorfeld wie auch vor und nach der DV Grund zu einigen Diskussionen. Es wurde mehrfach erwähnt, dass die Vereine unsere ehrenamtliche und gute Arbeit mit der Annahme des Antrages nicht schmälern möchten, doch leider hinterlässt diese Abstimmung im Vorstand PNWS ein ungutes Gefühl. Dass der PNWS ein gutes „Polster“ in der Verbandskasse aufweist, liegt u.a. auch daran, dass der Vorstand sehr weise mit den Finanzen umgeht, viele Stunden unentgeltlich arbeitet und mit Herz sich für den Sport einsetzt. Zurzeit überarbeiten wir die ganzen Reglemente der Beiträge an den Jugitag/KispiTag, Ehrungen, Kurse, Anlässe etc. Wir möchten nach wie vor die aktiven Vereine und die Jugendlichen oder die Aus- und Weiterbildungen der Leitenden grosszügig unterstützen können, denn schlussendlich sind das die Vereine, die bleiben und den Breitensport weiter bringen. So das Fortbestehen der Vereine sichern können, nicht nur durch eine „Gratis-Mitgliedschaft“.

## Neues Ehrenmitglied



Am Ostermontag hatte ich die Gelegenheit, unser „frischgebackenes“ Ehrenmitglied **Tanja Zajec** in Schneisingen zu besuchen. Da sie an der DV in ZH-Affoltern aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, überbrachte ich ihr im Namen des PNWS die Glückwünsche, die Ehrenmitglied-Urkunde und ein Geschenk für ihre 21-jährige Tätigkeit für den Verband (SVKT Aargau + PNWS). Wir schwelgten in Erinnerungen über die vielen Anlässe und Kurse, die wir gemeinsam erlebt und organisiert hatten. Tanja hat abschliessend gesagt, dass es nun „gut sei“ und sie sich mit einem guten Gefühl aus der Verbandsarbeit zurück ziehen kann. Sie reiste eine Woche später wieder in ihre zweite Heimat nach Punat ab. Wir wünschen Tanja alles Gute für die Zukunft, sagen Danke für ihren Einsatz für die vielen Kurs-Organisationen im Erwachsenensport und hoffen, sie an einer der nächsten PNWS DV's wieder begrüssen zu können.

## Kispi-Tag in Merenschwand, 7. Mai

Der Kinderspieltag vom Polysport NWS wurde vom Frauensport Merenschwand durchgeführt. Der Anlass fand in der Turnhalle mit dem Motto «Dschungel Safari Tour» statt. 60 spielbegeisterte Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Kindergartenalter wurden von den Eltern begleitet. An 18 verschiedenen Posten; Piranhas, Papagei, Tukan, Giraffe, Wasserfall, Chamäleon, Zebra, Baumstamm, Schildkröte, Flamingo, Safaritour, Löwe, Affe, Krokodil, Elefant, Schlange, Spinne und Erdmännchen, konnten sich die Kinder in Geschicklichkeit und Treffsicherheit messen. Die Posten waren aufwendig und sehr originell gestaltet worden. Von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr konnte individuell gestartet werden. Auch der Zeitpunkt für das Zvieri konnte selber bestimmt werden. So entstand nie ein Gedränge. Der offizielle Schluss war um 17 Uhr.



Beim Empfang wurden die Kinder und Eltern herzlich zur abenteuerlichen Dschungel Safari Tour begrüsst. Den Kindern wurde der «Mein Safari Tour-Pass» übergeben. Im Pass und an den Posten-Palmen waren die Aufgaben beschrieben. Sobald die Disziplin absolviert war, konnte das jeweilige Abziehbild im Pass eingeklebt werden. Die einzelnen Posten



bereiteten viel Spass. Sie waren sehr originell gestaltet. Sogar ein Safariauto mit dem ein Slalom zu fahren war, gab es. Der Elefant konnte mit Murmeln gefüttert werden. Im Dschungel-Beizli wurden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. Die Kinder erhielten zum Zvieri Weggli, Schokoladenstengeli und Früchte sowie Sirup. Alle Kinder konnten am Schluss ein Müsli-Säckli entgegennehmen. Im Pass war noch eine Bastelanleitung für ein Lesezeichen. Der Anlass war vom Frauensport Merenschwand und den vielen Helferinnen ausgezeichnet organisiert worden. Es herrschte eine fröhliche und entspannte Stimmung. Den kleinen Sportlern und Sportlerinnen sowie den Eltern wird der tolle Kinderspieltag in Merenschwand in bester Erinnerung bleiben.

Christa Fust

### Polysportiver Kurs Reinach/BL, 21. Mai

15 Teilnehmende mit verschiedenem Hintergrundwissen für die Abteilungen Erwachsene und Jugend konnten dem 3teilig geführten Kurs beiwohnen. Im Teil „Kopf- und Körperfitness“ ging es mit Marcel Pfeiffer um die Verbindung von Ausdauer und Koordination mit Gedächtnistraining. „Nia“ ein ganzheitliches Bewegungskonzept für das Vereinen von Fitness, Tanz und Wohlfühlen wurde von Marianne Thüring-Schlumpf bestens vorgelebt. Wer noch nie Yoga gemacht hat, sich aber immer schon dafür interessierte, konnte im „Einführung ins Yoga“ geleitet durch Marina Blecher, die ersten Übungen kennenlernen und die positiven Effekte sofort spüren. Ein ideenreicher, polysportiver Tag ging um 15 Uhr mit der Kursauswertung zu Ende. Die Rückmeldungen sprechen Bände: „der Kurs war spannend und vielseitig“, „Herzlichen Dank für diesen Kurs“, „bitte weiterhin solche Kurse anbieten“. Danke Käthi für die Organisation dieses tollen, vollgepackten Kurstags.

### Treffen der Ehrenmitglieder- und Veteranenvereinigung des ehem. SVSo in Olten

Erst im Mai 2022 konnte der Vorstand (nach einer dreijährigen Pause) zur Jahresversammlung mit einem vorgängigen kulturellen Anlass einladen. Treffpunkt war der Stadtturm in der Altstadt von Olten. Dort begrüßte Irma Stöckli die 54 teilnehmenden Personen und den Historiker, Dr. phil. Peter Heim, Starrkirch-Wil. Er weihte alle in die Vergangenheit der vier resp. fünf Martinskirchen von Olten ein. Im Anschluss an die Führung gedachten die Anwesenden, in der von 1908-1910 erbauten heutigen Martinskirche, zusammen mit Prof. Dr. Stephan Leimgruber, Luzern, Ehrenmitglied des ehem. SVSo, in einer eindrücklichen Gedenkfeier



den, seit dem letzten Anlass, 16 verstorbenen Ehrenmitgliedern und Veteranen:innen.

Die neu gewählte Präsidentin Irma Stöckli führte die anschliessende GV speditiv durch. Die Jahresrechnungen 2020 und 2021 wurden, trotz einem Minus, einstimmig genehmigt, der Kassierin, verdankt und dem Vorstand Décharge erteilt. Unter dem Traktandum Mutationen informierte die Sekretärin über den Mitgliederbestand, der aktuell 230 Personen, 112 Frauen und 118 Männer, beträgt. Die Präsidentin gab die Demission von Markus Moser bekannt. Bereits auf die GV 2020 hatte der langjährige Präsident Otto Meier demissioniert. Die Verabschiedung und Ehrung musste Corona bedingt im kleinen Kreis stattfinden. Diese und sämtliche Gratulationen der über 80-Jährigen und Ehrungen wurden nun nachgeholt. Einstimmig wurde die **Präsidentin Irma Stöckli**, die **Finanzverantwortliche Marianne Übersax** und die **Sekretärin Monika Bitterli**, in ihrem Amt bestätigt und das **neue** Vorstandsmitglied **Peter Huber** gewählt. Auch wurden die Rechnungsrevisoren, Charlotte Gentsch und Stefan Stüdi, wieder gewählt. Die Präsidentin schloss die Versammlung mit einem riesigen Dank an alle und leitete zum gemütlichen Teil über.



### Ehrungen:

Zwanzig anwesende Mitglieder 80. und älter erhielten ein kleines Präsent. Eine besondere Seltenheit war die Anwesenheit des 100-jährigen Veterans, Max Heim aus Neuendorf (4. von li. vorne).

Für seine umsichtige und engagierte Amtszeit, als Präsident von 2012 – 2020, durften Otto Meier, Niedergösgen (2. Reihe li.) und Markus Moser, Deitingen, Vorstandsmitglied von 2012-2022 (vorne re.), viel Lob, Dank, Applaus und einen Fruchtekorb entgegennehmen.

## Zum Jubiläum

### 70-jährige Mitgliedschaft beim KTV Laupersdorf

Der KTV Laupersdorf darf seinem Ehrenpräsidenten Urs Schaad zu seiner 70-jährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren. Es freut uns, dass Urs als erstes Mitglied zu dieser Vereinsehre kommt und wir sind stolz, ihn in unseren Reihen zu wissen.

Er ist mit 15 Jahren dem KTV beigetreten und hat mit seinem Tun und Wirken in diversen Funktionen den heutigen Erfolg des Vereins von Grund auf mitgeprägt.

1954, also mit 18 Jahren, übernahm Urs die Leitung des militärischen Vorunterrichts, worauf die daraus entstandene Sportsektion in eine erfolgreiche Zeit startete. Den einwöchigen Leiterkurs absolvierte er bereits damals in Magglingen. Urs wurde sehr geschätzt und er wusste die Jungen zu begeistern. 1956 führte er die Sektion erstmals an ein Turnfest. Das Turnen erlangte einen sehr hohen Stellenwert, was sich nunmehr an der alljährlichen Teilnahme an einem Turnfest mit sehenswerten Erfolgen, vor allem im Korbball und Orientierungslauf, widerspiegelte. Nach 10 Jahren gab Urs die Leitung ab und trat dann 1957 als Vereinspräsident wieder auf. 1965 war zusätzlich noch als Oberturner aktiv. In seiner Amtszeit wurde die erste Vereinsfahne angeschafft und der turnerische Höhepunkt in der Vereinsgeschichte erzielt, nämlich mit dem Turnfestsieg dreimal in Folge von 1968-1970 mit 40 Turnern in der 3. Stärkeklasse. Urs gibt die Lorbeeren an die Oberturner und die Turner weiter, welche eine leistungsorientierte und kameradschaftliche Einheit bildeten, worauf er heute noch spürbar und berechtigt stolz ist.

Als Anekdote von den Turnfesten erzählt Urs, mit einem Schmunzeln im Gesicht, von dem weissen Turnershirt mit dem Laupersdörfer-Wappen und den roten Gymnastikhosen, welche zu dieser Zeit eine «modisch-gewagte» Sensation unter all den Turnern in weissen Hosen darstellte.

Er erinnert sich auch an die Kurse, die z.T. bis nach Deitingen mit dem Velo besucht wurden, damit der Batzen, welcher für das Zugbillett vergütet wurde, anderweitig genutzt werden konnte.

1971 demissionierte Urs als Vereinsleiter und wurde verdienstweise zum Ehrenpräsidenten ernannt. In seinen 65 aktiven Turnerjahren war er immer mit grossem Einsatz und Fleiss dabei und die Absenzen beschränkten sich lediglich auf krankheitsbedingte Ausfälle.

Noch heute tauscht er sich gerne, anlässlich der Veteranen-Tagungen, mit Kameraden aus anderen Vereinen über das Erlebte aus.

Für Urs hatte und hat der KTV immer Vorrang. Er hat dazumal die Verantwortung gerne übernommen und sich mit Herzblut eingesetzt. Dies kommt heute noch bei seinen Erzählungen zum Ausdruck. Er ist stolz darauf, dass aus dem damals gelegten Fundament ein solch stabiler Verein mit über 140 Mitgliedern aufgebaut werden konnte.

Kürzlich durfte Urs Schaad seinen 86. Geburtstag feiern. Dies unter anderen mit seinen Enkelkindern, die nun bereits als 3. Generation im Verein vertreten sind.

Wir vom KTV, wünschen dir Urs, allerbeste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse mit deinen Liebsten.



Urs Schaad mit Vereinspräsidentin  
Andrea Bläsi-Bieli anlässlich der Vereinsversammlung 2022

## Herzliche Gratulation zum 75. Geburtstag

Anita Hoppler, Wohlen, ist seit 1995 Mitglied im Damenturnverein Virtus Wohlen. Sie war während fünf Jahren Präsidentin. Mit Begeisterung und grossem Engagement hat sie sich immer für unseren Verein eingesetzt. An den Vereinsanlässen nimmt sie rege teil.

Wir gratulieren Dir herzlich zum 75. Geburtstag und wünschen Dir Gesundheit, viel Glück und Freude. Auf viele weitere gemütliche Stunden mit Dir freuen wir uns.

Damenturnverein Virtus Wohlen



## Abschied



„So ist nun mal die Zeit allhie, erst trägt sie Dich, dann trägst Du sie, und wann's vorüber ist, weisst Du nie“. (Wilhelm Busch)

In tiefer Dankbarkeit nahmen wir Abschied vom  
**Ehrenmitglied SUS, Willy Bono-Meier, Niedergösgen**

## Kurse 2022, 2. Semester

- Sa. 20. August 2022 J+S MF Turnen, Berikon (Ausschreibung SUS)
- Do. 22. September 2022 esa-Weiterbildung Aktiv 55, Berikon (Ausschreibung SUS)

**Vorschau Aktiv ab 55 – Grundlagen sturzpräventives Training (SUS)** Wir bieten für unsere Region am 11. März 2023 in Zürich-Affoltern einen Kurs für esa-Leitende Aktiv 55 für die Labelkriterien von sichergehen.ch an (Ausschreibung SUS folgt). Die Anzahl Teilnehmende ist limitiert und deshalb werden Mitglieder PNWS vorgezogen. Ergreift diese Chance!

## Team PNWS

**Erfreuliche Nachricht!** Kurz nach der diesjährigen, physischen Delegiertenversammlung kam Barbara Naef vom SVKT St. Theresia Friesenberg auf uns zu und bot uns ihre Mithilfe im Jugendsport an. Mittlerweile war sie bereits an zwei Vorstandssitzungen dabei und hat sich bereits mit dem OK für den Jugitag in Oberrohrdorf in Verbindung gesetzt. Sie hat unser Team mit ihrer freundlichen, positiven und herzlichen Art sofort begeistert und wird den Jugendsport mit ihrer Erfahrung bereichern. An der DV vom 2023 werden wir sie offiziell in den Vorstand wählen können. Barbara, wir freuen uns, dass du dabei bist!



## Wichtige Anlässe

- Sonntag, 21. August 2022      Verbandsmeisterschaft Netzbball, Wohlen
- Sonntag, 4. September 2022      Vorrunde Mixed Meisterschaft Netzbball, Oberrohrdorf
- Sonntag, 18. September 2022, Jugitag PNWS, Oberrohrdorf
- Mittwoch, 26. Oktober 2022      Planungskonferenz PNWS, Reinach/BL
- Sonntag, 6. November 2022      Rückrunde Mixed Meisterschaft Netzbball, Oberrohrdorf



[www.sportfest2022.ch](http://www.sportfest2022.ch)

## Redaktionsschluss

PNWS-Aktuell 2022-3    30. September 2022, Redaktion Vera Barritt (praesi@polysport-nws.ch)  
 PNWS-Aktuell 2022-4    30. November 2022

